

INNERER TAPETENWECHSEL

Wann haben Sie eigentlich das letzte Mal zu Hause tapeziert? Und haben Sie dabei den Mut bewiesen, auch mal etwas Neues, vielleicht sogar Extravagantes, auszuprobieren? Wir Menschen brauchen ab und zu einmal Tapetenwechsel im wörtlichen aber auch im übertragenen Sinne. Wenn wir jeden Tag nur im selben Rhythmus begehen, dann wird sich vieles abschleifen, wir werden unsere Tage durchleben, ohne einen wirklichen Höhepunkt dabei zu erfahren. Wie wunderbar, dass uns die Tageslosung einen guten Impuls und Ratschlag gibt. Die Losung lautet: „Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Das hört sich an wie eine Generalüberholung! Gleich das Rundum-sorglos-Paket, ein neues Herz und einen neuen Geist. Das klingt nach Neuanfang, nach „Altes über Bord werfen“, nach: „Jetzt kann ich endlich mal richtig Gas geben, weil ich von dem ganzen alten Ballast befreit bin!“

Aber Vorsicht, denn wir müssen uns darüber im Klaren sein, dass es uns nicht guttäte, tatsächlich alles über Bord zu werfen, was uns ausmacht und was zu unserem Leben dazu gehört. Wir alle haben unsere Ecken und Kanten. Das macht uns als Mensch aus, dadurch sind wir unverwechselbar, und darauf sollten wir nicht verzichten. Und wenn uns Gott anbietet, uns einen neuen Geist zu geben, dann sollten wir nicht davon ausgehen, dass damit alle unsere Schwächen, Unzulänglichkeiten und Fehler auszuradiieren wären. Nein, wir bleiben so wie wir sind und wir werden durch dieses Bibelwort nicht zu perfekten Menschen. Und ich möchte hinzufügen: Gott sei Dank! Es wird uns nie gelingen, keine Fehler mehr zu machen, nur noch mit einem hell glänzenden Heiligenschein durch die Gegend zu laufen und damit erreichen, dass sich alle anderen an uns ein Beispiel nehmen.

Immer wieder versuchen Zeitgenossen, sich in vermeintlich positiver Weise von allen anderen abzuheben, mit dem Erfolg, dass sie dann auch wirklich abheben und die Bodenhaftung verlieren. Immer wieder versuchen Zeitgenossen, vollkommen zu sein, und sie sind dann auch vollkommen, vollkommen unausstehlich nämlich, weil sie meinen, sich über ihre Mitmenschen erheben zu können.

Was uns die heutige Tageslosung allerdings anbietet, das ist die Chance, über unser bisheriges Leben, unsere Verhaltensweisen, unsere Meinungen und Haltungen noch einmal kritisch nachzudenken. Wie oft befinden wir uns mental in einer Sackgasse, wie oft gelingt es uns nicht, auf einen Menschen zuzugehen und ihn um Verzeihung zu bitten, nur, weil wir eben aus den alten Gedankenstrukturen nicht herauskommen. Wir sollen uns nicht von jetzt auf gleich zu 100% verändern – aber wir sollen bereit sein, alte Verhaltensweisen und Denkmuster in Frage zu stellen. Gott spricht: „Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ Viel wäre schon erreicht, wenn wir ihm einfach mal die Chance geben, unser Herz wirklich zu erreichen, mit seinem Wort, mit seinem Beispiel und mit seiner Liebe, die Kraft genug hat, diese Welt zu verändern – wenn wir es zulassen.